

Selbstbestimmt in die Zukunft

Konzept für die Arbeit des Senioren- und Behindertenbeauftragten der Stadt Luckenwalde für Jung und Alt

Stand: November 2021

Inhalt

1. Vorwort	3
2. Was wurde bisher erreicht?	3
3. Was soll erreicht werden?	3
4. Wer soll erreicht werden?	4
5. Wie soll die Zielgruppe erreicht werden?	4
6. Räumlichkeiten.....	5
7. Partner des Senioren- und Behindertenbeauftragten.....	5
8. Kooperation, Partner, Netzwerke	5

1. Vorwort

Als legitime (allgemein anerkannt), politisch und weltanschaulich unabhängige Vertretung aller älteren Bürgerinnen und Bürger und aller Bürgerinnen und Bürger mit Behinderung der Stadt Luckenwalde, mit ihren Ortsteilen, versteht sich der Senioren- und Behindertenbeauftragte der Stadt Luckenwalde. Er wird gemäß § 9 Absatz 1 der Hauptsatzung der Stadt Luckenwalde von der Stadtverordnetenversammlung ernannt und ehrenamtlich tätig.

Mit diesem Konzept wird die künftige Arbeit des Beauftragten in der Kreisstadt Luckenwalde bis 2024 dargestellt.

Alle Bürger und Gäste der Stadt sollen von dieser Arbeit profitieren. Die Sensibilität dieses Personenkreises wird bei allen Bürgern erhöht.

Vor allem ältere Menschen und behinderte Menschen werden ihr Leben so weit wie möglich selbstbestimmt, eigenverantwortlich, sinnerfüllt und würdevoll führen können.

Es soll ein möglicher Rahmen geschaffen werden, die erforderlichen Handlungsfelder aufzeigen, um Lebensräume besser zu gestalten und diese den neuen Lebenssituationen anzupassen.

2. Was wurde bisher erreicht?

Auf 28 arbeitsreiche und erfüllte Jahre blickt die Senioren- und Behindertenarbeit 2021 in Luckenwalde zurück. Am 04.10.1993 wurde der Senioren- und Behindertenbeirat in Luckenwalde gegründet. Er kann in seiner jungen Geschichte auf viele Erfolge zurückblicken. Erfolge von klein bis groß. Sie halfen und helfen nicht nur Senioren und Behinderten aus Luckenwalde. Es betrifft alle Altersgruppen. Gäste aus der ganzen Welt profitieren von diesen Erfolgen. Auch aus Misserfolgen wurden konstruktive Lehren gezogen.

Stellvertretend seien hier einige Höhepunkte der Erfolgsgeschichte genannt:

- das Haus Sonnenschein,
- die Arbeitsgemeinschaft Barrierefreiheit,
- die Zusammenarbeit der Selbsthilfegruppen,
- die Präsenz und Kontakte mit allen Altersgruppen,
- Aktivitäten im Rahmen der jährlichen brandenburgischen Seniorenwoche,
- die Umsetzung vieler Leit- und Richtlinien sowie
- die Zusammenarbeit mit den Abgeordneten und der Verwaltung der Stadt Luckenwalde.

3. Was soll erreicht werden?

Die Ziele des Senioren- und Behindertenbeauftragten in den nächsten Jahren sind u. a.:

- Sprachrohr für die Senioren und Behinderten in Luckenwalde zu sein.
- Die Kontakte zu Senioren und Behinderten weiter verbessern.
- Alle Menschen, ob jung oder alt, für das selbstbestimmte Leben der Senioren und Behinderten sensibilisieren.

- Empfehlungen an die Stadtverwaltung und an die Abgeordneten der Stadt Luckenwalde weiterzugeben, welche die äußeren Lebensbedingungen der Senioren und Behinderten verbessern.
- Missstände benennen und diese der Stadtverwaltung zuleiten um gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.
- Ansprechpartner für die Fraktionen und Abgeordneten der Stadt für alle Belange, die Senioren und Behinderten betreffen, zu sein.
- Den gesetzlich geregelten barrierefreien Zugang für alle neu geschaffenen Geschäftsräume zu unterstützen und zu gewährleisten.
- Einen Internetauftritt als Netzwerk zu schaffen.
- Die Abrechnung der geleisteten Arbeit eines Kalenderjahres vor den Stadtverordneten darstellen. Mit Erfolgen und Nichterfolgen.
- Informationsveranstaltungen zu Neuerungen sowie wichtigen Themen rund um Senioren und Behinderte.
- Mit Sprechstunden im Haus Sonnenschein für kurze Wege der Betroffenen sorgen.

4. Wer soll erreicht werden?

Hauptzielgruppe sind die Senioren und Behinderte, Bürger der Stadt Luckenwalde. Weiterhin wollen wir mit allen Bürgern in Kontakt kommen. Somit die Kommunikation zwischen allen Bürgern verbessern. Die Sensibilität für diese Zielgruppe bei allen Bürgern und Gästen der Stadt Luckenwalde schaffen und festigen.

5. Wie soll die Zielgruppe erreicht werden?

Der Senioren- und Behindertenbeauftragte wird quartalsmäßig an einem Mittwoch um 13.00 Uhr zu einem runden Tisch mit Partnern laden. Folgende Aufgaben werden dabei unter anderem besprochen und ausgebaut:

- Regelmäßige Versammlungen und Begegnungen
- Brandenburgische Seniorenwoche mitgestalten
- Tag der Selbsthilfegruppen organisieren
- Internationaler Protesttag durchführen
- Schaffung eines Internetauftrittes
- Beitritt zu vorhandenen Netzwerken
- Schaffung eines städtischen Netzwerkes
- Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Luckenwalde zu konkreten Maßnahmen der Bewohner

6. Räumlichkeiten

Verwaltungssitz ist das bisherige Büro im Haus Sonnenschein:

Senioren- und Behindertenbüro

"Haus Sonnenschein"

Schützenstraße 37

14943 Luckenwalde

Telefon:

Email:

Webseite:

7. Partner des Senioren- und Behindertenbeauftragten

Ansprechpartner der Stadtverwaltung:

Herr Marcel Hadel

Tel.: 03371 672 286

Das sind die Partner (Stand November 2021) des Senioren- und Behindertenbeauftragten der Stadt Luckenwalde:

Vorname, Name	Institution/Firma
Frau Ursula Jädicke	Volkssolidarität
Frau Gildis Promme	Seniorenstift St. Josef
Frau Elke Schäfer	Landkreis Teltow-Fläming
Herr Andreas Schönfeld	Diakonisches Werk TF
Frau Petra Toko	Senioren-Nachbarschaftsheim
Herr Phill-Christopher Wechsel	mediMobil TF

8. Kooperation, Partner, Netzwerke

Folgende Kooperationen werden angestrebt, gefestigt und neugestaltet. Ein Netzwerk mit:

- Stadtverwaltung
- Fraktionen der Stadtverordneten
- Parteien
- Kreisverwaltung
- Denkmalsschutz
- Selbsthilfegruppen
- Sportvereinen

- Krankenkassen
- Aktion Mensch
- Akademie 2. Lebenshälfte
- Kirchen
- Sozialstationen und Pflegeeinrichtungen sowie Dienstleister in diesem Segment
- Flüchtlingskoordinatorin Frau Habelmann

Die Aufzählung ist nicht abschließend und soll den Bedürfnissen der Zielgruppe weiter angepasst werden.